

Schule im Alsterland

Grund- und Gemeinschaftsschule des Schulverbandes im Amt Itzstedt

Standort Nahe
Lüttmoor 5 · 23866 Nahe
Telefon 0 45 35-472 · Telefax 0 45 35-1561
schule-im-alsterland.nahe@schule.landsh.de

Standort Sülfeld
Oldesloer Straße 9 · 23867 Sülfeld
Telefon 0 45 37-393 · Fax 0 45 37-7690
schule-im-alsterland.suelfeld@schule.landsh.de



Stand: 06.02.2023

Ausbildungskonzept der Schule im Alsterland

Inhaltsverzeichnis

- 1 Rahmenbedingungen unserer Schule**
 - 1.1 Äußere Bedingungen
 - 1.2 Pädagogische Bedingungen
 - 1.3 Digitale Bedingungen
 - 1.4 Unterrichtliche Bedingungen
 - 1.5 Rahmenbedingungen der Ausbildung

- 2 Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV)**

- 3 Ausbildungslehrkraft (AL)**

- 4 Kollegium**

- 5 Schulleitung (SL)**

- 6 Weiterentwicklung des Ausbildungskonzeptes (Evaluation)**

- 7 Vorlagen, Verordnungen**

1. Rahmenbedingungen unserer Schule

1.1 Äußere Bedingungen

- Grund- und Gemeinschaftsschule
- zwei Standorte: Nahe (Jg. 1 bis 10), Sülfeld (Jg. 5 bis 10)
- Oberstufen-Kooperation mit Berufsbildungszentren in Norderstedt, Bad Segeberg und Bad Oldesloe
- DaZ – Zentrum (Grundschule und Sekundarstufe I)
- Fachräume an beiden Standorten (Lehrküche, Kunstrraum, Musikraum (nur Nahe), 2 naturwissenschaftliche Räume mit Sammlung pro Standort, Sporthallen, Technikraum, PC-Raum)
- Gemeindebücherei in die Schule integriert
- Betreute Grundschule
- Offene Ganztagschule
- Mensa / Cafeteria (Nahe) / Schulkiosk (Sülfeld)
- Kooperation mit Förderzentren, Kindergärten und Berufsorientierungseinrichtungen (JobB, Agentur für Arbeit)
- Zertifikate:
 - *Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage*
 - *Klasse 2000 (Stark und Gesund in der Grundschule)*
 - *MINT-FREUNDLICHE SCHULE*

1.2 Pädagogische Bedingungen

- Klassenratsstunde (Jg. 5 und 6)
- Zeugnisgespräche (mit Eltern und SchülerInnen) pro Halbjahr
- Schulsozialarbeit
- Doppelbesetzungen (Lehrkräfte, Schulassistentin und FSJ-IerInnen)

1.3 Digitale Bedingungen

- Schulportal SH
- WebUntis (Stunden- und Vertretungsplan)
- IServ
- Dienst-Tablets für Lehrkräfte
- Beamer mit Apple TV in Klassen- und Fachräumen
- Ausleihmöglichkeit von Ipad-Koffern für den Unterricht
- „Tablet-Klassen“ (ab Jg. 7 seit 2021) - Schulträger stattet jede Schülerin, jeden Schüler mit einem iPad aus, auf das zentral die zu nutzende Software / Lehrwerke aufgespielt wird.

1.4 Unterrichtliche Bedingungen

- 60-Minuten-Stunden
- Vorhabenwochen mit abgesprochenen Themen
- LRS-Förderung (Jg. 3 bis 6, wenn Lehrkräftestunden es zulassen)
- PC-Unterricht (ab Jg. 3)
- MINT - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (Jg. 3 bis 6)
- Schwimmunterricht (Jg. 3) und Vorhabenwoche Schwimmen (Jg. 6)
- Wahlpflichtunterricht (WPU I): Darstellendes Spiel, Französisch, Technik, Wirtschaftslehre (ab Jg. 7); WPU II: verschiedene Angebote (ab Jg. 9)
- Berufsorientierung (Stärkenparcours, Berufsfelderkundung, Praktika usw.)
- Differenzierung
 - Binnendifferenzierter Unterricht
 - Förderkonzept Grundschule („Lesen macht stark“ / „Mathe macht stark“)
 - Außendifferenzierter Unterricht in Englisch und Mathematik (ab Jg. 7 bzw. Jg. 8 in Abhängigkeit von Klassengröße und Lehrkräfteversorgung)
 - Unterstützung von SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf durch Förderschul- und Regelschullehrkräfte
- Zeugnisse:
 - Jg. 1 Kompetenzzzeugnisse (nur im 2. Halbjahr)
 - Jg. 2 Kompetenzzzeugnisse
 - Jg. 3 Notenzeugnisse
 - Jg. 4 Notenzeugnisse (Übergangsempfehlung im 1. Halbjahr)
 - ab Jg. 5 Notenzeugnisse (drei Anforderungsniveaus)

1.5 Rahmenbedingungen der Ausbildung

- Einsatz in der Laufbahn entsprechenden Schulform (Grund- oder Gemeinschaftsschule)
- Ausbildungsfächer:
 - Grundschule:** Deutsch, Englisch, Mathematik, Religion, Sachunterricht, Sport
 - Gemeinschaftsschule:** Darstellendes Spiel, Deutsch, Englisch, Französisch, Mathematik, Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), Technik, Weltkunde (Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft/Politik), Informatik
- intensive Begleitung durch Ausbildungslehrkräfte, Schulleitung und TeampartnerInnen
- im Stundenplan festgesetzte Hospitationsstunde der AL
- angeleiteter Unterricht bei der AL
- Hospitationen bei verschiedenen Lehrkräften möglich, auch schulartübergreifend

2. Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV)

- 10 Wochenstunden eigenverantwortlicher Unterricht (7,5 Wochenstunden im 60-Minuten-Takt)
- Vorlage einer Verlaufsskizze für die Hospitationsstunde
- Absprache mit der AL über Unterrichtsthematik sowie Stoffverteilung
- Orientierungsgespräche mit entsprechender Vor- und Nachbereitung
- Unterricht unter Anleitung bei der AL
- Weitere Hospitationen
- Austausch mit AL über relevante Modulinhalte
- Teilnahme an
 - Teamgesprächen
 - Konferenzen
 - Schulentwicklungstagen
 - Elternabenden und –gesprächen
 - schulinternen Veranstaltungen (z.B. Vorhabenwochen, Projektprüfungen usw.)
 - außerschulischen Veranstaltungen (Ausflüge und Klassenreisen)
- Einblick oder Übertragung von Aufgaben von Klassenlehrkräften
- Mitarbeit an Konzepten der Schul- und Unterrichtsentwicklung (z.B. Evaluation des Ausbildungskonzepts)

3. Ausbildungslehrkraft (AL)

- qualifizierte AL (Facultas im auszubildenden Fach, Qualifizierung durch das IQSH)
- Einweisung der LiV in räumliche, personelle und organisatorische Bedingungen
- Unterstützung in schulischen und unterrichtlichen Abläufen
- hilft der LiV bei der Entwicklung ihrer eigenen Lehrerpersönlichkeit
- gemeinsame Planung und Besprechung der Hospitationsstunden (Empfehlung für eine Unterrichtsnachbesprechung: siehe *Handreichung Ausbildungslehrkräfte*, S. 25)
- Orientierungsgespräche mit entsprechender Vor- und Nachbereitung (Empfehlung für das Orientierungsgespräch: siehe *Handreichung Ausbildungslehrkräfte*, S. 26/27)
- Kollegiums interner Austausch mit anderen LiV – sofern mehrere LiV zur gleichen Zeit ausgebildet werden (Anleitung z.T. durch Schulleitungsmitglied)

4. Kollegium

- Bereitschaft zur Unterrichtshospitation
- Zusammenarbeit in Jahrgangsteams
- allgemeine Unterstützung (Absprachen, Material)

5. Schulleitung (SL)

- Einführungsgespräch zum Ausbildungsbeginn
- regelmäßiger Austausch über Portfolio und Seminararbeit
- Teilnahme an ausgewählten Beratungs- und Modulbesuchen mit anschließender Reflexion
- regelmäßiger Austausch mit AL
- dienstliche Beurteilung der LiV
- detaillierte Absprachen bei der Meldung zur Prüfung

6. Weiterentwicklung des Ausbildungskonzeptes (Evaluation)

Das Ausbildungskonzept wird jährlich evaluiert und durch die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die Ausbildungslehrkräfte sowie die Schulleitung fortgeschrieben.

In der vorliegenden Version abgestimmt durch die Schulkonferenz vom 27.04.2023.

7. Vorlagen, Verordnungen

IServ: Dateien – Gruppen – Lehrkräfte - Ausbildung

- Ausbildungs- und Prüfungsordnung Lehrkräfte vom 6. Januar 2020
- Handreichung Ausbildungslehrkräfte (2017)
- Orientierungsgespräch (Fragebogen, Protokollvorlage)
- Weitere Informationen